

Honorarstandards

Vorwort

Die HochschülerInnenschaft an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (hmdw) hat ein Modell zu Honorar-Mindeststandards im pädagogischen freien Musikberuf entworfen, das an das Gehaltsschema von Musikschullehrer*innen angelehnt ist. Es dient zur Orientierung bei der eigenen Preisgestaltung und als Referenz für Auftraggeber*innen.

Dieses Modell wird vom Rektorat, der Studiendirektion, den Institutsleiter*innen der pädagogischen Institute, sowie dem Career Center der mdw mitgetragen und unterstützt.

Um die Zahlen nachvollziehen zu können, ist nachfolgend das Berechnungssystem angeführt, durch das sich die jeweiligen Stundensätze je nach Studienabschlüssen und anrechenbaren Vordienstzeiten ergeben. (Die Zahlen werden jährlich an die Gehälter der Musikschullehrer*innen sowie an die Inflation angepasst.)

Nachwort/Ehrenkodex

Die hmdw appelliert an die Studierenden und Alumni der mdw, mindestens die empfohlenen Honorare im pädagogischen freien Musikberuf von den Schüler*innen/Auftraggeber*innen zu verlangen.

(Bei entsprechender längerer Unterrichtstätigkeit sollte eine Preisanpassung erfolgen, die der Besoldungsstufe an Musikschulen entspricht.)

Die HochschülerInnenschaft appelliert insbesondere an Kolleginnen und Kollegen in wirtschaftlich gesicherter Position – wie z.B. Festanstellung im Orchester oder an einer Hochschule – die Empfehlungen nicht zu unterbieten, auch wenn das Geld nicht unmittelbar benötigt wird. Diese bereits jetzt schon verbreitete Praxis stellt Preisdumping dar und bringt weniger abgesicherte Kolleginnen und Kollegen, die auf diese Verdienstquellen angewiesen sind, in ernsthafte Notlagen.

Als professionelle Musiker*innen unentgeltlich oder unter Preis zu unterrichten, bedeutet einen Berufsstand existentiell zu gefährden.

Grundsätzlich sollte man sich bewusst machen, was die eigene Ausbildung und (Arbeits-)Zeit wert ist – durch ein abgeschlossenes Studium an der mdw hat man Qualität erreicht, für die man auch einen entsprechenden Preis verlangen darf und soll!